

Historiker auf den Spuren der Wilderer

Geschichtsverein Bludenz verband Jahreshauptversammlung mit einem Vortrag.

BLUDENZ. In der Bludener Remise fand kürzlich die Jahreshauptversammlung des Geschichtsvereins Region Bludenz statt. Obmann **Otto Schwald** hielt zunächst einen Rückblick auf das abgelaufene Jubiläumsjahr des Vereins, ehe man sich in Wort und Bild auf die Spuren der Wilderei in Vorarlberg machte. Dass die Beschäftigung mit Geschichte alles andere als trocken sein muss, zeigte der Vortrag von **Sigi Schwärzler** über die Wilderei in unserem Land. Untermuert wurden seine fachkundigen Ausführungen von einem Zeitzeugen: **Fritz Büsch** sorgte mit seinen Geschichten für wahre Lachsalven im Publikum. Auch wenn man Jägerlatein-Abstriche machte, blieb noch genügend Erstaunliches, über das



Sigi Schwärzler und Fritz Büsch (r.) sorgten für eine „humorvolle Geschichtsstunde“.

der „Wilderer aus Überzeugung“, der für seine Leidenschaft auch fünfmal im Gefängnis einsaß, den Besuchern berichtete. Unter ihnen befanden sich neben den Vorstandsmitgliedern **Marlies Dobler**, **Sarah Leib**, **Birgit Sprenger**, Landesarchivar **Manfred Tschalkner** mit **Theresia**, Museumsdirektor **Andreas Rudigier** (Vorarlberg Museum), **Othmar Lenk**, **Hannes Liener** mit **Elisabeth** und **Franz Valandro** (AK) auch zahlreiche Geschichtsinteressierte. Mitreißen von



Obmann Otto Schwald (l.) mit Landesarchivar **Manfred Tschalkner**.

den sehr launigen Erzählungen der Referenten ließen sich auch Ex-Vizebürgermeister **Hannes Moser**, der Autor des nächsten Bandes der Bludener Geschichtsblätter, und **Andreas Brugger** vom Montafon Archiv. Den Ausflug in ein besonderes Kapitel der Regionalgeschichte mitgemacht haben auch **Elisabeth Schwald** (VHS Bludenz) und **Susanne Haywood-Brindlmayer** sowie **Gerd Drolle**, **Günther Wachter**, **Erwin Fenkart** und **Sigmar Leib**.



Elisabeth Schwald und Susanne Haywood-Brindlmayer (v. l.).



Andreas Brugger und Birgit Sprenger.

FOTOS: SCHWALD